

CASE STUDY

INNOVATIVER FAHRRADBAU

Wie Simplon durch eine neue Systemlandschaft individualisierte Fahrräder in Handarbeit produziert

Hohe Produktqualität, gezielte Ressourceneinsparungen und eine verbesserte interne Zusammenarbeit und Kommunikation. All das waren die Ziele des Premium-Bike-Herstellers Simplon, die durch die Umsetzung innovativer Prozessoptimierungen realisiert werden sollten. Das Ergebnis? 25% weniger Planungsaufwand monatlich, der Wegfall von 100 Stunden zur Pflege von Excel-Tabellen jährlich und einiges mehr.



Unternehmen:	Simplon Fahrrad GmbH
Branche:	Fahrradhersteller
Produkte:	Mountainbikes // Rennräder // E-Bikes
Umsatz:	ca. 24,5 Mio EUR
Sitz:	Hard // Österreich
Projekt:	Implementierung unternehmensweite ERP-Lösung SAP Business ByDesign
Projektlaufzeit:	April 2018 - Oktober 2018





Die Ausgangssituation

Seit mehr als 55 Jahren baut die Firma Simplon am Standort im Vorarlberger Hard Fahrräder in Handarbeit.

Das Ziel: Mehr Fahrspaß und Komfort durch ein Fahrrad, das auf die individuellen Bedürfnisse und Wünsche jedes Einzelnen abgestimmt ist.

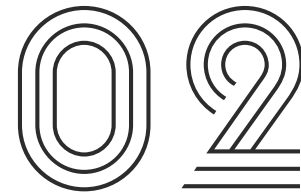
Simplon arbeitet neben Individualisierungen auch bei Materialien an innovativen Lösungen. So bewegt sich Simplon bei den Rahmen-konstruktionen aus Aluminium immer weiter in Richtung Carbon. Dieses leichte Material ermöglicht die Fertigung von Fahrrädern, die trotz ihres geringen Gewichts sehr hohen Belastungen standhalten. Zusätzlich werden die Zweiräder auch an die ergonomischen Bedürfnisse der Kunden angepasst.

Fahrräder können in der DACH-Region in über 100.000 Varianten bestellt werden. Dieser Komplexitätsgrad liegt nahe an der Automobilindustrie. Daher ist eine professionelle Organisation der Prozesse und Materialien besonders wichtig für das wachsende Unternehmen.

Bei Simplon wird das Supply Chain Management gezielt von SAP unterstützt. Die Prozesse werden dabei transparent dargestellt, was dem Fahrradproduzenten die Möglichkeit bietet, schneller auf Veränderungen in der Lieferungs- und Produktionskette zu reagieren.

Diese Flexibilität benötigt Simplon vor allem aufgrund der Vielzahl an Individualisierungsvarianten der Produkte und der damit einhergehenden Anzahl an Einzelteilen.





Das Projekt

Implementiert hat Simplon das neue Enterprise Resource Planning-System (ERP-System) gemeinsam mit dem Implementierungspartner All for One Steeb.

Überzeugt hat in erster Linie das innovative Projektmanagement und eine ganze Palette an nachhaltigen Mehrwerten, die durch das neue Cloud ERP-System geschaffen werden konnten. Mithilfe der Business Plattform und des innovativen Simplon-Fahrradkonfigurators ist es gelungen, die Personalisierung von Fahrrädern qualitativ zu steigern, die interne Zusammenarbeit und Kommunikation bei Simplon spürbar zu verbessern und merkliche Einsparungen zu erzielen.

So konnte beispielsweise der Planungsaufwand bei Simplon um ganze 25% monatlich reduziert werden. Darüber hinaus fallen durch die Umstellung auf die innovative Business Plattform jährlich ganze 100 Stunden zur Pflege von Excel-Tabellen weg.

Der Variantenkonfigurator funktioniert via im Hintergrund laufender App, die in das neu implementierte ERP-System integriert wurde. Die Product Configuration App ist dabei perfekt mit dem ERP-System verknüpft, wodurch Simplon immer und überall Zugriff auf die im System hinterlegten Daten wie Preise, Lieferfristen und Bestände hat so sieht der Kunde beim Zusammenstellen seines Bikes sofort, welche Komponenten zu seinem Wunschbike passen, was ihn das fertige Fahrrad kosten wird und wann es lieferbar ist.



EIN WICHTIGER PUNKT IN DIESEM PROJEKT WAR, UNSERE PROZESSE VOLLUMFÄNGLICH ZU VERSTEHEN. MIT ALL FOR ONE STEEB HABEN WIR EINEN PARTNER GEFUNDEN, DER GENAU DAS GESCHAFFT HAT. WIR KONNTEN SOMIT EIN SYSTEM IMPLEMENTIEREN, DASS DEN VERKAUF VON ETWA 20.000 FAHRRÄDERN IM JAHR MIT 100.000 VERSCHIEDENEN VARIATIONEN ERMÖGLICHT, OHNE DIESE ZAHL AN STÜCKLISTEN ANLEGEN ZU MÜSSEN.

MARKUS GEIGER // CFO SIMPLON GMBH





03

Die Ergebnisse

Das ERP-System aus der Cloud bietet durch individuelle Anpassungsmöglichkeiten die Grundlage für die Weiterentwicklung des Unternehmens.

Die Erschließung neuer Vertriebswege kann mit Erweiterungen des SAP Systems auch digital abgebildet werden. E-Commerce oder Opti-Channel, also ein elektronisches oder individuelles Erreichen der KundInnen, ist künftig besonders bei solch hochspezialisierten Produkten notwendig, ist sich Geschäftsführer Stefan Vollbach sicher.

Durch die Einführung der Cloud ERP-Lösung wurde Simplon eine Business-Plattform geboten, mit der Wachstum, Innovation und Digitalisierung umgesetzt werden können. Teil dieser Plattform ist ein neuer Fahrradkonfigurator. Dadurch wird das komplexe Produktmanagement von hunderttausend individualisierte Fahrradvarianten ermöglicht und die kurzen Produktlebenszyklen der verschiedenen Hersteller verwaltet. Somit kann Simplon Liefertermine live auf Basis der gewählten Konfiguration berechnen (Available-to-Promise).

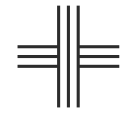
25%

WENIGER PLANUNGSAUFWAND

1000

STUNDEN ZEITERSPARNIS

KONKRET



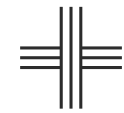
PRODUKTMANAGEMENT

Verwaltung von Konfigurationsstammdaten und Umgang mit „Running Changes“. Laufende Anpassung der Stückliste aufgrund von Artikel-Wechsel beim Hersteller.



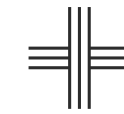
MONTAGE // PRODUKTION

Seriennummernverfolgung (durch Zoll gefordert) und genaue Rückmeldung der tatsächlich verbauten Teile.



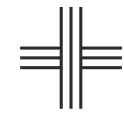
PLANUNG

Ableitung der Einkaufsplanung auf Basis der Vertriebsplanung und Konfigurationsdaten. Ablöse alter, zeitaufwendiger Excel-Arbeitshilfen.



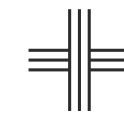
BESTELLWESEN

Automatische Bestellvorschläge auf Basis von Planung und aktueller Auftragslage.



AUFTRAGSERFASSUNG

Automatische Lieferterminberechnung im Onlinebestellprozess nach integrierter Verfügbarkeitsprüfung der Produktvarianten



360° KUNDENSERVICE

Vollständige Transparenz zum Produkt, zu Ersatzteilen sowie zu Garantie und kundenspezifischen Anforderungen. Anpassungen am Fahrrad werden registriert, dokumentiert und sind jederzeit verfügbar.



01 DIE GRÖSSTEN HERAUSFORDERUNGEN:

- Produktkonfiguration in Zusammenarbeit mit der Cloud ERP-Lösung
- Datenmigration
- E-Commerce Integration
- Individuelle Alleinstellungsmerkmale in einer standardisierten Lösung

02 DIE WICHTIGSTEN LEKTIONEN:

- Aufwand zur Datenmigration darf nicht unterschätzt werden
- Bereitstellung von Beispieldaten für Massendatentests zur Sicherstellung eines konsistenten Systemverhaltens

03 DIE WESENTLICHSTEN ERFOLGSFAKTOREN:

- Internes Projektteam (Key-User) mit Entscheidungskraft
- Konzentration auf Standardprozesse

PROJEKT PARTNER

ALL FOR ONE GROUP

ALL FOR ONE STEEB

Hier folgt eine Kurzbeschreibung
des Anteils der Market Unit am Projekt

allforonesteeb.com

ALLFOYE

Hier folgt eine Kurzbeschreibung
des Anteils der Market Unit am Projekt

allfoye.com

ALL FOR ONE NEW WORK

Hier folgt eine Kurzbeschreibung
des Anteils der Market Unit am Projekt

nw.all-for-one.com

B4B SOLUTIONS

Hier folgt eine Kurzbeschreibung
des Anteils der Market Unit am Projekt

b4b-solutions.com

KON TAKT



Die Ansprechpartner

ALL FOR ONE GROUP

Rita-Maiburg-Str. 40
70794 Filderstadt

Peter Engelage
Leiter Business Consulting

+49 2301 944-892
+49 151 42 675 186
peter.engelage@all-for-one.com

SIMPLON FAHRRAD

Oberer Achdamm
22A-6971 Hard, Austria

Markus Geiger
Chief Financial Officer

T +43 5574 / 72564-0
M +49 151 111 243 78
markus.geiger@simplon.com

